

Gerda: Hattest du eine schöne Kindheit?

Ilse: Ja, sehr. Ich _____ (müssen) nie im Haushalt helfen und _____ (dürfen) so viel Eis essen, wie ich _____ (wollen). Und du, _____ (müssen) du im Haushalt helfen?

Gerda: Ja, aber ich _____ (dürfen) auch oft machen, was ich _____ (wollen).
_____ (müssen) du viel für die Schule lernen?

Ilse: Ja, ich _____ (sollen) studieren, also _____ (sollen) ich viel lernen. Mein Vater
_____ (wollen) früher studieren, aber er _____ (dürfen) nicht, weil seine Eltern nicht genug Geld hatten. Also _____ (wollen) mein Vater, dass ich studiere. Aber ich _____ (wollen) immer spielen oder ins Schwimmbad gehen.

Gerda: Wann _____ (können) du schwimmen?

Ilse: Ich _____ (können) erst mit sechs Jahren schwimmen, aber meine kleine Schwester _____ (können) schon mit drei Jahren schwimmen. Wir _____ (wollen) jeden Tag ins Schwimmbad gehen, aber wir _____ (dürfen) nur einmal pro Woche gehen.

Sprachenlernen für den Job. Welches Modalverb ist richtig?

Schreiben Sie in der richtigen Form.

Letztes Jahr _____ (können/wollen) ich in der Exportabteilung arbeiten, aber ich _____ (dürfen/müssen) nicht, weil ich kein Französisch _____ (wollen/können). Wir arbeiten nämlich mit Frankreich zusammen. Deshalb _____ (müssen/können) ich Französisch lernen.

Zuerst musste ich zwei Mal pro Woche in der Firma lernen. Nach zwei Monaten _____ (dürfen/können) ich noch nicht viel Französisch. Also _____ (können/müssen) ich einen Sprachkurs in Frankreich machen. Ich musste zwei Wochen Urlaub nehmen, dann _____ (wollen/können) ich nach Paris fahren.

Im Sprachkurs _____ (dürfen/müssen) ich jeden Tag Hausaufgaben machen. Ich _____ (müssen/wollen) gern alle Sehenswürdigkeiten in und um Paris besichtigen, aber das _____ (können/müssen) ich nicht, weil ich nicht genug Zeit hatte.

Nach zwei Wochen _____ (dürfen/können) ich viel sprechen und verstehen und ich _____ (dürfen/müssen) dann auch in der Exportabteilung arbeiten.